
Thüringer Landesamt für Statistik

Pressemitteilung 137/2013

Erfurt, 27. Juni 2013

Mehr Schwangerschaftsabbrüche im ersten Quartal 2013 in Thüringen

Im ersten Quartal des Jahres 2013 wurden in Thüringen 924 Schwangerschaften vorzeitig beendet. Das waren nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik 35 Abbrüche bzw. 3,9 Prozent mehr als im ersten Quartal des Vorjahres. Deutschlandweit hat sich die Zahl der Schwangerschaftsabbrüche um 3,4 Prozent gegenüber dem ersten Quartal des Vorjahres verringert.

Von den 924 Frauen, die in Thüringen einen Schwangerschaftsabbruch durchführen ließen, waren 862 Frauen (93,3 Prozent) Thüringerinnen. Weitere 62 Frauen hatten ihren Wohnsitz in einem anderen Bundesland, darunter 46 in Bayern. Außerdem ließen 34 Thüringer Frauen den Eingriff in einem anderen Bundesland vornehmen.

Von den insgesamt 896 Thüringerinnen waren zum Zeitpunkt des Abbruchs mehr als zwei Drittel der Frauen (609 bzw. 68,0 Prozent) ledig, 261 waren verheiratet und 26 geschieden bzw. verwitwet.

Wie in den Quartalen zuvor wurden fast alle Schwangerschaftsabbrüche der Thüringer Frauen (872 bzw. 97,3 Prozent) nach der Beratungsregelung durchgeführt. Nur bei 2,7 Prozent der Frauen (24) war der Anlass eine medizinische Indikation.

Mehr als die Hälfte dieser Frauen (470 bzw. 52,5 Prozent) waren beim Abbruch zwischen 18 und 30 Jahre alt. 32 Frauen waren noch keine 18 Jahre alt und 64 Frauen waren älter als 40 Jahre.

Vor dieser Maßnahme hatten 241 Thüringerinnen noch kein Kind. 297 hatten bereits ein Kind, 239 Frauen zwei Kinder und 119 Frauen schon drei und mehr Kinder.

Mehr als zwei Drittel der Frauen (604 bzw. 67,4 Prozent) ließen den Abbruch mittels einer Vakuumsaspiration durchführen. Das Medikament Mifegyne[®] wurde bei 220 Thüringerinnen eingesetzt. Die Eingriffe erfolgten überwiegend in einer gynäkologischen Praxis oder ambulant im Krankenhaus. In nur 24 Fällen erfolgte eine stationäre Einweisung in ein Krankenhaus.

Die Daten werden zentral vom Statistischen Bundesamt erhoben. Die Länder verfügen über detaillierte Ergebnisse.

Weitere Auskünfte erteilt:

Sigrid Langhammer

Telefon: 0361 37-734517

E-Mail: sigrid.langhammer@statistik.thueringen.de

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

**Vorzeitige Schwangerschaftsbeendigungen im I. Quartal der
Jahre 2013 und 2012 nach ausgewählten Merkmalen**

Merkmal	I. Quartal 2013	I. Quartal 2012	Veränderung 2013 zu 2012
	Anzahl		Prozent
Abbrüche insgesamt in Thüringen (Eingriffsland)	924	889	3,9
davon			
unter 18 Jahre	33	30	10,0
18 bis unter 30 Jahre	486	481	1,0
30 bis unter 40 Jahre	338	316	7,0
40 und älter	67	62	8,1
Abbrüche Thüringer Frauen insgesamt	896	868	3,2
unter 18 Jahre	32	28	14,3
18 bis unter 30 Jahre	470	460	2,2
30 bis unter 40 Jahre	330	313	5,4
40 und älter	64	67	-4,5
Familienstand			
ledig	609	577	5,5
verheiratet	261	253	3,2
geschieden/verwitwet	26	38	-31,6
Ort des Eingriffs			
gynäkologische Praxis	484	575	-15,8
Krankenhaus ambulant	388	281	38,1
Krankenhaus stationär	24	12	100,0
vorangegangene Lebendgeborene			
keine	241	250	-3,6
eins	297	273	8,8
zwei	239	253	-5,5
drei und mehr	119	92	29,3

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –